

Finanzstatusbericht

II/2021



Kontakt für Rückfragen
Fachdienst Finanzen
02522 / 72 - 309

1	Inhalt	
2	Erläuterungen	6
3	Einleitung	7
4	Zusammenfassung	8
4.1	Ergebnisrechnung	8
4.2	Finanzrechnung	9
5	Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2021	10
6	Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2021 - Wesentliche Abweichungen	10
6.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	11
6.2	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	12
6.2.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12
6.2.2	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12
6.2.3	Sonstige ordentliche Erträge	12
6.2.4	Personalaufwendungen	12
6.2.5	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13
6.2.6	Transferaufwendungen	13
6.2.7	Finanzerträge	13
6.3	Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	14
6.3.1	Sonstige ordentliche Erträge	14
6.3.2	Personalaufwendungen	14
6.4	Produktbereich 05: Soziale Leistungen	15
6.4.1	Transferaufwendungen	15
6.5	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16
6.5.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16
6.5.2	Sonstige Transfererträge	16
6.5.3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16
6.5.4	Personalaufwendungen	16
6.5.5	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
6.5.6	Transferaufwendungen	17
6.6	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	18
6.6.1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
6.7	Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	19
6.7.1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19

6.8	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	20
6.8.1	Steuern und ähnliche Abgaben	20
6.8.1.1	Gewerbesteuer	20
6.8.1.2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer	21
6.8.1.3	Vergnügungssteuer	21
6.8.1.4	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	21
6.8.2	Sonstige ordentliche Erträge	21
6.8.3	Transferaufwendungen	21
6.8.4	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21
6.8.5	Außerordentliche Erträge	22
6.9	Übersicht - Ergebnisrechnung 2021	23
7	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2021	24
8	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2021 - Wesentliche Abweichungen	24
8.1	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	25
8.1.1	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	25
8.1.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25
8.1.3	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25
8.2	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	26
8.2.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26
8.2.2	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	26
8.3	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	27
8.3.1	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	27
8.3.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27
8.4	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	28
8.4.1	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	28
8.4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28
8.5	Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	29
8.5.1	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29
9	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2021	30
9.1	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	30
9.1.1	Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen	30
9.1.2	Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	30
9.2	Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2021	31

10	Entwicklung der wesentlichen kommunalen Beteiligungen	32
10.1	Forum Oelde.....	32
10.2	WBO GmbH.....	32
11	Kennzahlen im zweiten Finanzstatusbericht 2021	33
11.1	Ausgangssituation	33
11.2	Finanzkennzahlen aus dem Arbeitskreis „Ziele und Kennzahlen“	33
11.3	Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen.....	33
11.3.1	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	33
11.3.2	Kennzahl zur Vermögenslage	34
11.3.3	Kennzahl zur Finanzlage.....	34
11.3.4	Kennzahlen zur Ertragslage	34
12	Notizen	35

2 Erläuterungen

- *Im Rahmen der Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *die Produktbereiche*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2021*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung zzgl. übertragener Mittel, über- und außerplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2021*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*

- *Im Rahmen der Analyse der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *Erträge: Summe je Ertragsart*
 - *Aufwendungen: Summe je Aufwandsart*
 - *die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2021*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung zzgl. übertragener Mittel, über- und außerplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2021*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*
 - *den Stand der Verbuchungen zum 18. August 2021*

3 Einleitung

Der zweite Finanzstatusbericht 2021 basiert auf dem Stand der Finanzbuchhaltung am 18. August 2021. Er enthält die Prognosen der mittelbewirtschaftenden Fachdienste auf den erwarteten Stand der Aufwendungen / investiven Auszahlungen und Erträge / investiven Einzahlungen zum 31. Dezember 2021.

Die Prognosen wurden, soweit möglich, nach den gleichen Maßstäben abgeleitet, wie dies im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte. Im Gegensatz zum ersten Finanzstatusberichts 2021 waren von Fachdiensten Abweichungen auf einzelne Planungsstellen +/- 5.000 EUR zu melden, darunterliegende Abweichungen konnten abgegeben werden.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz in den Bereichen

- Bilanzielle Abschreibungen und
- Zuführung zu bzw. Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Die zentral bewirtschafteten Ansätze (Personal-, Reise-, Fortbildungs-, Fachliteratur- und Büromaterialaufwendungen etc.) wurden zentral ermittelt und anhand des fortgeschriebenen Ansatzes prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt.

Hinweis:

Es handelt sich derzeit um eine Prognose zum Jahresende. Abweichungen in jeder Größenordnung sind zum Jahresende stets noch möglich. Zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen / Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge / Einzahlungen herangezogen werden.

4 Zusammenfassung

4.1 Ergebnisrechnung

Mit Stand Mitte August erwartet die Verwaltung für das laufende Haushaltsjahr statt des noch bei Haushaltsplanaufstellung eingeplanten Jahresfehlbetrags von rund 4.323 TEUR nunmehr einen Fehlbetrag von etwa 1.509 TEUR zum 31.12.2021. Gegenüber der Planung verbessert sich das prognostizierte Jahresergebnis damit um einen Betrag von 2.814 TEUR. Unter Einbeziehung des fortgeschriebenen Ansatzes zum Stichtag 18.08.2021 (-4.427 TEUR), d. h. die Ansätze der Haushaltsplanung zzgl. möglicher Mittelübertragungen aus Vorjahren sowie über-/außerplanmäßiger Aufwendungen, ergibt sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung von rund 2.918 TEUR.

Im Rahmen der Haushaltssatzung wurde festgelegt, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.323 TEUR durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden soll. Aufgrund der prognostizierten Ergebnisverbesserung von etwa 2.918 TEUR reduziert sich auch die Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage um diesen Betrag.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung lässt sich vor allem auf die verbesserte Ertragserwartung im Bereich der Gewerbesteuer zurückführen. Hier werden Mehrerträge von rund 5 Mio. EUR prognostiziert. Aufgrund dieser positiven Entwicklung ist der Corona-bedingte Schaden, welcher in Form der Bilanzierungshilfe als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließt, ebenfalls anzupassen. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wurde ein außerordentlicher Ertrag entsprechend der seinerzeit befürchteten ungedeckten Corona-Schäden, vor allem aufgrund der erwarteten Einnahmeeinbußen bei der Gewerbesteuer, in Höhe von 4.783 TEUR eingeplant. Durch die deutlich positivere Entwicklung der Gewerbesteuererträge wird erwartet, dass sich zum 31.12.2021 nun voraussichtlich kein außerordentlicher Ertrag ergeben wird. Diese Entwicklung stellt in Bezug auf den außerordentlichen Ertrag zunächst eine Ergebnisverschlechterung von 4.783 TEUR dar. Jedoch wäre die Bilanzierungshilfe der Jahre 2020 bis 2023 im Jahr 2024 durch einen politischen Beschluss entweder in einer Summe gegen das Eigenkapital zu buchen oder über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren aufzulösen. Somit ist die Reduzierung des außerordentlichen Ertrags vor dem Hintergrund einer nachhaltigen und generationsgerechten Haushaltsführung eindeutig als positive Entwicklung zu sehen. Die in 2021 eingetretenen Gewerbesteuererträge verbessern aufgrund dieser besonderen Buchungssystematik daher zwar nicht direkt das Ergebnis des laufenden Jahres 2021, sind aber im Vorgriff auf das Jahr 2024 eine vorgezogene Verbesserung gegenüber der Planung am Jahresanfang und vermeiden künftige Haushaltsbelastungen, die pandemiebedingt in vielen anderen Gemeinden erst ab 2024 haushaltswirksam werden.

Des Weiteren tragen die prognostizierten Minderaufwendungen von rund 2 Mio. EUR ebenfalls zu der vorgenannten Ergebnisverbesserung bei. Die Ursache für diese Entwicklung liegt in der Reduzierung der Personalkosten, insbesondere aufgrund von vakanten Stellen, dem Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die geringer prognostizierten Transferaufwendungen.

4.2 Finanzrechnung

Ähnlich wie die erste Prognose 2021 ist auch die zweite Prognose 2021 der Finanzrechnung vor allem durch die zeitliche Verschiebung unterschiedlicher investiver Baumaßnahmen, wie bspw. der Neubau der Mehrfachsporthalle, der Neubau einer Pumpstation in Lette, der Hochwasserschutzmaßnahmen und die Renaturierung des Maibachs sowie der Bau einer Druckrohrleitung von Lette zum Klärwerk Oelde, geprägt. Ursache für die zeitliche Verschiebung der Maßnahmen ist vor allem die begrenzte personelle Kapazität im Baubereich, die erst nach Personalgewinnung im 1. Halbjahr 2021 verbessert werden konnte.

Der ursprüngliche Haushaltsansatz, d. h. die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2021, betrug 20.444 TEUR. Einige Maßnahmen konnten in 2020 nicht umgesetzt werden, sodass sich Verschiebungen in das aktuelle Jahr ergeben haben. Aus 2020 wurde in der Folge zusätzliche Ermächtigungen für Investitionen in Höhe von 12.863 TEUR in den laufenden Finanzplan übertragen. Aufgrund der vorgenannten Ermächtigungen sowie der über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr ergibt sich ein geplantes Gesamtinvestitionsvolumen von rund 33.471 TEUR. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 33.471 TEUR (inkl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeiten laut der Prognose zum 31.12.2021 um etwa 10.744 TEUR auf 22.727 TEUR. Hintergrund hierfür ist zum einen eine Verbesserung der Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und zum anderen die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen. Die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen betrifft den Hochbaubereich, welcher dem Produktbereich „Innere Verwaltung“ zugeordnet ist, sowie dem Tiefbaubereich, Straßen- und Kanalbereich (Produktbereiche 11, 12 und 13). Im Bereich der Veräußerung von Sachanlagen konnten Mehreinzahlungen erzielt werden, weil Veräußerungen von Wohnbaugrundstücken möglich wurden, die ursprünglich zur Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt waren.

Die Verbesserung in Bezug des Saldos aus Investitionstätigkeiten hat ebenfalls Auswirkung auf den Saldo aus Finanzierungstätigkeiten. Aufgrund der niedriger prognostizierten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wird ein geringerer Kreditbedarf zum 31.12.2021 erwartet, sodass sich bezüglich Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen eine Abweichung von etwa -14.546 TEUR prognostiziert wird. Insgesamt wird sich voraussichtlich der Kreditaufnahmebedarf statt erwarteter 20.444 TEUR auf neu nur noch 6 Mio. EUR reduzieren. Dementsprechend sinkt auch der in 2021 zu erbringende Tilgungsanteil um 102 TEUR auf neu 1.280 TEUR

Zur Liquiditätssicherung wurden in diesem Haushaltsjahr bisher 7,3 Mio. EUR an Kassenkredit aufgenommen. Aufgrund der sich positiv entwickelten Einnahmesituation konnten diese Kassenkredite bereits unterjährig vollständig ausgeglichen werden. Jedoch war Ende September 2021 nochmals eine Kassenkreditaufnahme im Umfang von 2,5 Mio. EUR (Stand: 29.09.2021) zur Liquiditätssicherung erforderlich. Eine Rückführung bis zum Jahresende ist aber im Rahmen des noch bevorstehenden Steuertermins (15.11.2021) angestrebt.

5 Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2021

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
PB.01 : Innere Verwaltung	- 14.653.157,42 €	-14.498.322,77 €	-13.276.259,98 €	1.376.897,44 €	- 5.327.678,20 €
PB.02 : Sicherheit und Ordnung	- 2.892.647,33 €	- 2.753.004,83 €	- 2.746.936,22 €	145.711,11 €	- 1.268.279,34 €
PB.03 : Schulträgeraufgaben	- 2.254.958,00 €	- 2.254.140,91 €	- 2.254.757,64 €	200,36 €	- 683.941,16 €
PB.04 : Kultur und Wissenschaft	- 661.547,30 €	- 630.694,47 €	- 628.515,54 €	33.031,76 €	- 368.216,85 €
PB.05 : Soziale Leistungen	- 1.015.650,16 €	- 1.039.000,63 €	- 862.673,18 €	152.976,98 €	- 488.132,65 €
PB.06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	- 11.910.660,09 €	-12.057.006,75 €	-11.014.190,85 €	896.469,24 €	- 6.514.177,74 €
PB.08 : Sportförderung	- 512.323,97 €	- 509.776,73 €	- 507.984,51 €	4.339,46 €	- 175.901,14 €
PB.09 : Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	- 538.979,72 €	- 528.808,76 €	- 519.930,54 €	19.049,18 €	- 470.349,57 €
PB.10 : Bauen und Wohnen	- 316.702,69 €	- 296.859,19 €	- 287.662,79 €	29.039,90 €	- 66.394,52 €
PB.11 : Ver- und Entsorgung	2.658.404,62 €	2.899.262,34 €	2.898.986,60 €	240.581,98 €	4.334.556,03 €
PB.12 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.010.194,85 €	- 3.008.014,93 €	- 3.050.839,80 €	- 40.644,95 €	- 1.125.731,70 €
PB.13 : Natur- und Landschaftspflege	- 2.688.445,94 €	- 2.665.975,49 €	- 2.633.847,84 €	54.598,10 €	- 1.378.763,45 €
PB.14 : Umweltschutz	- 62.502,00 €	- 62.423,70 €	- 62.335,31 €	166,69 €	- 7.093,23 €
PB.15 : Wirtschaft und Tourismus	- 348.995,00 €	- 348.442,31 €	- 260.419,74 €	88.575,26 €	- 88.474,71 €
PB.16 : Allgemeine Finanzwirtschaft	33.781.268,64 €	34.279.107,02 €	33.698.245,50 €	- 83.023,14 €	24.962.769,09 €
Stadt gesamt	- 4.427.091,21 €	- 3.474.102,13 €	- 1.509.121,86 €	2.917.969,35 €	11.334.190,86 €

6 Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2021 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 80.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 50.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert, soweit sie nicht bereits im Rahmen des übergreifenden Bereiches „Personalaufwendungen“ erläutert wurden.

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
11.1 Dienstaufwendungen	16.486.767,00 €	16.311.160,22 €	16.182.142,96 €	- 304.624,04 €	8.929.130,96 €
11.2 Beiträge zu Versorgungskassen	986.501,00 €	977.506,07 €	966.883,36 €	- 19.617,64 €	472.071,44 €
11.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.488.638,00 €	2.470.040,09 €	2.388.770,66 €	- 99.867,34 €	1.249.133,22 €
11.4 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	- €	253.328,50 €
11.5 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.364.171,00 €	1.364.171,00 €	1.364.171,00 €	- €	
11.6 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	353.440,00 €	353.440,00 €	353.440,00 €	- €	
11.7 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Jubiläumszuwendungen	- 48.000,00 €	- 48.000,00 €	- 48.000,00 €	- €	
KB2.50 : 11 - Personalaufwendungen	21.931.517,00 €	21.728.317,38 €	21.507.407,98 €	- 424.109,02 €	10.903.664,12 €

Personalaufwendungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich für den Bereich der Personalaufwendungen im Saldo Minderaufwendungen in Höhe von ca. 424 TEUR. Dieser Minderaufwand ergibt sich aufgrund von Stellenvakanzen und Elternzeiten. Außerdem wurde ein Teil der Mittel genutzt, um zusätzlichen Personalbedarf in anderen Bereichen zu finanzieren.

6.2 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.724.362,00 €	1.732.715,00 €	1.732.715,00 €	8.353,00 €	923.490,42 €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	- €	2.610,00 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	730.600,00 €	756.013,00 €	1.006.328,00 €	275.728,00 €	948.132,67 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.100,00 €	633.565,00 €	633.689,00 €	- 114.411,00 €	450.029,96 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.774.234,00 €	1.936.048,26 €	1.989.737,00 €	215.503,00 €	1.591.137,55 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	330.000,00 €	330.000,00 €	330.000,00 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	5.310.796,00 €	5.391.841,26 €	5.695.969,00 €	385.173,00 €	3.915.400,60 €
11 - Personalaufwendungen	6.207.225,00 €	6.156.034,28 €	6.101.181,77 €	- 106.043,23 €	2.887.807,05 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.775.285,00 €	1.775.285,00 €	1.775.285,00 €	- €	1.500.761,50 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.370.457,74 €	5.277.761,39 €	4.660.750,00 €	- 709.707,74 €	2.638.977,23 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.737.207,00 €	2.737.207,00 €	2.737.207,00 €	- €	59.853,33 €
15 - Transferaufwendungen	1.726.500,00 €	1.676.500,00 €	1.676.500,00 €	- 50.000,00 €	836.000,00 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.257.278,68 €	2.377.376,36 €	2.269.445,21 €	12.166,53 €	1.567.818,57 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	20.073.953,42 €	20.000.164,03 €	19.220.368,98 €	- 853.584,44 €	9.491.217,68 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 14.763.157,42 €	- 14.608.322,77 €	- 13.524.399,98 €	1.238.757,44 €	- 5.575.817,08 €
19 + Finanzerträge	110.000,00 €	110.000,00 €	248.140,00 €	138.140,00 €	248.138,88 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	110.000,00 €	110.000,00 €	248.140,00 €	138.140,00 €	248.138,88 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 14.653.157,42 €	- 14.498.322,77 €	- 13.276.259,98 €	1.376.897,44 €	- 5.327.678,20 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 14.653.157,42 €	- 14.498.322,77 €	- 13.276.259,98 €	1.376.897,44 €	- 5.327.678,20 €

6.2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der Privatrechtlichen Leistungsentgelte werden zum 31.12.2021 Mehrerträge in Höhe von rund 276 TEUR erwartet. Ursache hierfür sind zum einen die Mehrerträge von ca. 251 TEUR aus dem Verkauf von Grundstücken aufgrund von ursprünglich nicht oder später geplanten Grundstücksverkäufen. Zum anderen werden im Bereich der Mieten und Pachten Mehrerträge von rund 20 TEUR und in Bezug auf die sonstigen privatrechtlichen Leistungen von etwa 5 TEUR erwartet.

6.2.2 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die voraussichtlich zu erwartenden Mindererträge in Höhe von rund 115 TEUR beziehen sich vor allem auf die Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Ursache hierfür ist der Corona-bedingte Einsatz des Bäderpersonals zur Unterstützung des Ordnungsamtes bzw. aufgrund von Kurzarbeit.

6.2.3 Sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung in diesem Bereich in Höhe von rund +216 TEUR setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Aufgrund des Verkaufs von Wohnbaugrundstücken und sonstigen Grundstücken, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt waren, wird ein Mehrertrag von rund 200 TEUR erwartet. Bezüglich der Erträge aus Versicherungsleistungen werden sich voraussichtlich Mehrerträge in Höhe von 10 TEUR ergeben. Im Bereich der anderen bzw. weiteren sonstigen ordentlichen Erträge werden zudem Mehrerträge von etwa 6 TEUR erwartet.

6.2.4 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt werden in Bezug auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen von rund 710 TEUR erwartet, welche sich im Wesentlichen auf die folgenden unterschiedlichen Ursachen zurückzuführen lassen. Den größten Anteil an Minderaufwendungen mit ca. 717 TEUR werden im Bereich der Instandhaltung von Gebäuden erwartet, da die vorgesehenen Maßnahmen aufgrund eines Personalwechsels nicht im vollen Umfang in 2021 umgesetzt werden können. Die Aufwendungen werden in den Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt. Weitere Minderaufwendungen von etwa 26 TEUR werden für Beratungsleistungen erwartet.

Diesen Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen in Bezug auf die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von ca. 9 TEUR gegenüber, da Corona-bedingt die Aufwendungen für die Anschaffung von Headsets, Webcams und die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen gestiegen sind.

6.2.6 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen werden sich voraussichtlich um 50 TEUR reduzieren. Grund hierfür ist der prognostizierte Minderaufwand im Bereich der Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, da Forum Oelde voraussichtlich einen geringeren Betriebskostenzuschuss benötigen wird als ursprünglich geplant.

6.2.7 Finanzerträge

Im Bereich der Finanzerträge werden Mehrerträge von etwa 138 TEUR erwartet. Die Ausschüttungen für die Jahre 2019 und 2020 aus Gewinnanteilen an der Sparkasse Ostmünsterland führen zu diesen Mehreinnahmen.

6.3 Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.192,00 €	203.192,00 €	203.192,00 €	- €	3,00 €
3 + Sonstige Transfererträge	28.500,00 €	28.500,00 €	28.500,00 €	- €	19.681,38 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.837.000,00 €	3.837.000,00 €	3.860.000,00 €	23.000,00 €	1.831.002,39 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	- €	1.764,00 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000,00 €	27.204,00 €	40.654,00 €	13.654,00 €	12.672,65 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	78.100,00 €	86.421,00 €	155.346,00 €	77.246,00 €	114.941,40 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	500,00 €	500,00 €	500,00 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	4.177.392,00 €	4.185.917,00 €	4.291.292,00 €	113.900,00 €	1.980.064,82 €
11 - Personalaufwendungen	4.913.694,00 €	4.878.784,29 €	4.846.295,53 €	- 67.398,47 €	2.280.931,79 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.235.417,64 €	1.134.750,00 €	1.265.250,00 €	29.832,36 €	718.164,00 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	364.788,00 €	364.788,00 €	364.788,00 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	52.600,00 €	52.600,00 €	52.600,00 €	- €	17.410,89 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.539,69 €	507.999,54 €	509.294,69 €	5.755,00 €	231.837,48 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	7.070.039,33 €	6.938.921,83 €	7.038.228,22 €	- 31.811,11 €	3.248.344,16 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 2.892.647,33 €	- 2.753.004,83 €	- 2.746.936,22 €	145.711,11 €	- 1.268.279,34 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 2.892.647,33 €	- 2.753.004,83 €	- 2.746.936,22 €	145.711,11 €	- 1.268.279,34 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 2.892.647,33 €	- 2.753.004,83 €	- 2.746.936,22 €	145.711,11 €	- 1.268.279,34 €

6.3.1 Sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge werden insgesamt Mehrerträge von etwa 77 TEUR erwartet. Ursache hierfür sind zum einen die erzielten Erträge aus dem Verkauf von ausgesonderten Feuerwehr- bzw. Rettungsdienstfahrzeugen von rund 54 TEUR. Zum anderen können Corona-bedingt voraussichtlich Mehrerträge von ca. 23 TEUR im Bereich der Bußgelder erzielt werden.

6.3.2 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.4 Produktbereich 05: Soziale Leistungen

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	510.506,00 €	410.506,00 €	510.506,00 €	- €	332.212,90 €
3 + Sonstige Transfererträge	6.200,00 €	7.200,00 €	8.490,00 €	2.290,00 €	7.988,41 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.600,00 €	171.600,00 €	180.786,00 €	9.186,00 €	180.785,15 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00 €	200,00 €	200,00 €	- €	- €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.800,00 €	1.800,00 €	1.875,00 €	75,00 €	75,00 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	690.306,00 €	591.306,00 €	701.857,00 €	11.551,00 €	521.061,46 €
11 - Personalaufwendungen	625.160,00 €	619.713,29 €	613.998,02 €	- 11.161,98 €	315.636,50 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.025,00 €	212.025,00 €	167.025,00 €	- 45.000,00 €	95.171,64 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.588,00 €	7.588,00 €	7.588,00 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	672.000,00 €	772.000,00 €	587.000,00 €	- 85.000,00 €	419.271,34 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.183,16 €	18.980,34 €	188.919,16 €	- 264,00 €	179.114,63 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.705.956,16 €	1.630.306,63 €	1.564.530,18 €	- 141.425,98 €	1.009.194,11 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 1.015.650,16 €	- 1.039.000,63 €	- 862.673,18 €	152.976,98 €	- 488.132,65 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 1.015.650,16 €	- 1.039.000,63 €	- 862.673,18 €	152.976,98 €	- 488.132,65 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 1.015.650,16 €	- 1.039.000,63 €	- 862.673,18 €	152.976,98 €	- 488.132,65 €

6.4.1 Transferaufwendungen

Aufgrund der Prognose zum 31.12.2021 werden in Bezug auf die Transferaufwendungen insgesamt Minderaufwendungen von etwa 85 TEUR erwartet. Im Bereich der sonstigen sozialen Leistungen werden Minderaufwendungen von 80 TEUR angenommen, da hier aufgrund von Arbeitsaufnahmen bzw. Anerkennungen ein geringerer Leistungsbedarf besteht. Corona-bedingt werden in diesem Jahr voraussichtlich keine Integrationsprojekte umgesetzt, sodass sich bezüglich der Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche Minderaufwendungen von ca. 5 TEUR ergeben werden.

6.5 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.555.471,00 €	6.489.179,00 €	6.677.429,00 €	121.958,00 €	6.288.155,45 €
3 + Sonstige Transfererträge	246.000,00 €	247.337,00 €	297.440,00 €	51.440,00 €	205.770,43 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.163.940,00 €	800.000,00 €	868.000,00 €	- 295.940,00 €	1.106.974,01 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.274.080,00 €	1.161.080,00 €	1.287.400,00 €	13.320,00 €	1.017.574,90 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000,00 €	6.099,07 €	6.099,07 €	- 13.900,93 €	225,00 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	9.259.491,00 €	8.703.695,07 €	9.136.368,07 €	- 123.122,93 €	8.618.699,79 €
11 - Personalaufwendungen	3.219.520,00 €	3.184.052,20 €	3.143.307,88 €	- 76.212,12 €	1.754.418,86 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.830.261,00 €	1.903.890,00 €	1.957.620,00 €	127.359,00 €	1.273.470,61 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.404,00 €	20.404,00 €	20.404,00 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	16.036.950,00 €	15.575.550,00 €	14.952.850,00 €	- 1.084.100,00 €	12.087.019,32 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.116,09 €	76.905,62 €	76.477,04 €	13.360,95 €	18.011,74 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	21.170.251,09 €	20.760.801,82 €	20.150.658,92 €	- 1.019.592,17 €	15.132.920,53 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 11.910.760,09 €	- 12.057.106,75 €	- 11.014.290,85 €	896.469,24 €	- 6.514.220,74 €
19 + Finanzerträge	100,00 €	100,00 €	100,00 €	- €	43,00 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	100,00 €	100,00 €	100,00 €	- €	43,00 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 11.910.660,09 €	- 12.057.006,75 €	- 11.014.190,85 €	896.469,24 €	- 6.514.177,74 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 11.910.660,09 €	- 12.057.006,75 €	- 11.014.190,85 €	896.469,24 €	- 6.514.177,74 €

6.5.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt werden im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen Mehrerträge von rund 122 TEUR erwartet. Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land werden zum 31.12.2021 um etwa 118 TEUR höher prognostiziert als ursprünglich geplant. Ursache hierfür sind Mehrerträge von rund 181 TEUR aufgrund des Landesausgleichs der Elternbeitragsausfälle sowie der zusätzliche Zuschuss des Landes aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Diesen Mehrerträgen stehen Mindererträge von ca. 63 TEUR gegenüber, da die Betriebskostensteigerung gegenüber der Planung wesentlich geringer ausgefallen ist. Außerdem werden höhere Erträge von etwa 4 TEUR im Bereich der Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden erwartet.

6.5.2 Sonstige Transfererträge

Die Mehrerträge von ca. 51 TEUR im Bereich der sonstigen Transfererträge sind vor allem darauf zurückzuführen, dass unter dem Produkt „Hilfen zu Erziehung“ mehr Kostenbeiträge geltend gemacht werden konnten als ursprünglich geplant.

6.5.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Ertragsminderung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wird in dem Bereich der Kindertagesbetreuung erwartet. Hier werden die Benutzungsgebühren voraussichtlich um rund 296 TEUR unter den ursprünglichen geplanten Ansätzen liegen. Hintergrund sind die Corona-bedingten Kitaschließungen und die damit einhergehenden Elternbeitragsausfälle.

6.5.4 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.5.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 127 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

Im Bereich der Kindertagespflege werden Mehraufwendungen für die Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen von etwa 82 TEUR erwartet, da die Kindertagespflegeplätze annähernd vollständig belegt sind und die Beiträge zur Unfallversicherung aufgrund einer Gesetzesänderung gestiegen sind. Außerdem werden aufgrund der bestehenden Fälle im Bereich der Hilfen zur Erziehung mehr Kostenerstattungen prognostiziert als ursprünglich geplant. Die Steigerung beläuft sich auf ca. 43 TEUR. Aufgrund der Projektförderung des Landes „Aufholen nach Corona“ werden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Mehraufwendungen für sonstige Dienstleistungen von rund 10 TEUR prognostiziert.

Diesen Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 9 TEUR, welche vor allem auf den Corona-bedingten Ausfall der Ferienspieltage zurückzuführen sind.

6.5.6 Transferaufwendungen

Im Bereich der Transferaufwendungen werden insgesamt Minderaufwendungen von ca. 1.084 TEUR prognostiziert, welche sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Bereiche zurückführen lassen.

Da es bisher im Jahr 2021 keine stationäre Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gegeben hat und die Kosten im Bereich der stationären Hilfen für junge Volljährige geringer ausfallen werden, werden die sozialen Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtung um rund 676 TEUR geringer prognostiziert als bisher geplant. Die Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche werden voraussichtlich um rund 489 TEUR geringer ausfallen als ursprünglich geplant. Ursache hierfür ist vor allem, dass die ursprünglich geplante Betriebskostensteigerung niedriger ausfallen wird. Außerdem werden Minderaufwendungen in Höhe von 8 TEUR für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden erwartet.

Diesen Minderaufwendungen von ca. 1.173 TEUR stehen Mehraufwendungen von etwa 89 TEUR gegenüber, die im Bereich der sozialen Leistungen an natürlichen Personen außerhalb von Einrichtungen erwartet wird. Grund hierfür sind deutliche Kostensteigerungen in der Vollzeitpflege und leicht erhöhte Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie weniger Inobhutnahmen von jüngeren Kindern in Pflegefamilien als ursprünglich kalkuliert.

6.6 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.047,00 €	468.047,00 €	468.047,00 €	- €	1.968,05 €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.659.214,00 €	8.659.214,00 €	8.659.214,00 €	- €	7.036.535,44 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.000,00 €	113.000,00 €	100.000,00 €	- 13.000,00 €	40.619,48 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	16.100,00 €	17.845,00 €	19.680,00 €	3.580,00 €	19.578,76 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	9.336.361,00 €	9.338.106,00 €	9.326.941,00 €	- 9.420,00 €	7.098.701,73 €
11 - Personalaufwendungen	869.416,00 €	859.460,26 €	847.924,02 €	- 21.491,98 €	561.153,20 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.036.284,00 €	3.806.284,00 €	3.806.284,00 €	- 230.000,00 €	2.135.788,17 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.680.201,00 €	1.680.201,00 €	1.680.201,00 €	- €	8.911,86 €
15 - Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.055,38 €	92.898,40 €	93.545,38 €	1.490,00 €	58.292,47 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	6.677.956,38 €	6.438.843,66 €	6.427.954,40 €	- 250.001,98 €	2.764.145,70 €
18 = Ordentliches Ergebnis	2.658.404,62 €	2.899.262,34 €	2.898.986,60 €	240.581,98 €	4.334.556,03 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.658.404,62 €	2.899.262,34 €	2.898.986,60 €	240.581,98 €	4.334.556,03 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	2.658.404,62 €	2.899.262,34 €	2.898.986,60 €	240.581,98 €	4.334.556,03 €

6.6.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz werden Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. 230 TEUR erwartet. Ursache hierfür sind geringere Aufwendungen für Hausanschlüsse, da einige Baumaßnahmen in diesem Bereich verschoben wurden.

6.7 Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	- €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	- €
11 - Personalaufwendungen	66.330,00 €	65.777,31 €	65.213,74 €	- 1.116,26 €	14.382,31 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.500,00 €	77.500,00 €	50.000,00 €	- 27.500,00 €	- €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.881,00 €	3.881,00 €	3.881,00 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	100.162,66 €	99.000,00 €	100.200,00 €	37,34 €	61.162,66 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.121,34 €	132.284,00 €	71.125,00 €	- 59.996,34 €	12.929,74 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	378.995,00 €	378.442,31 €	290.419,74 €	- 88.575,26 €	88.474,71 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 348.995,00 €	- 348.442,31 €	- 260.419,74 €	88.575,26 €	- 88.474,71 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 348.995,00 €	- 348.442,31 €	- 260.419,74 €	88.575,26 €	- 88.474,71 €
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 348.995,00 €	- 348.442,31 €	- 260.419,74 €	88.575,26 €	- 88.474,71 €

6.7.1 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufgrund der Nichtdurchführung des ISG-Projekts und weitere entfallende Projekte werden in diesem Bereich Minderaufwendungen in Höhe von ca. 60 TEUR erwartet.

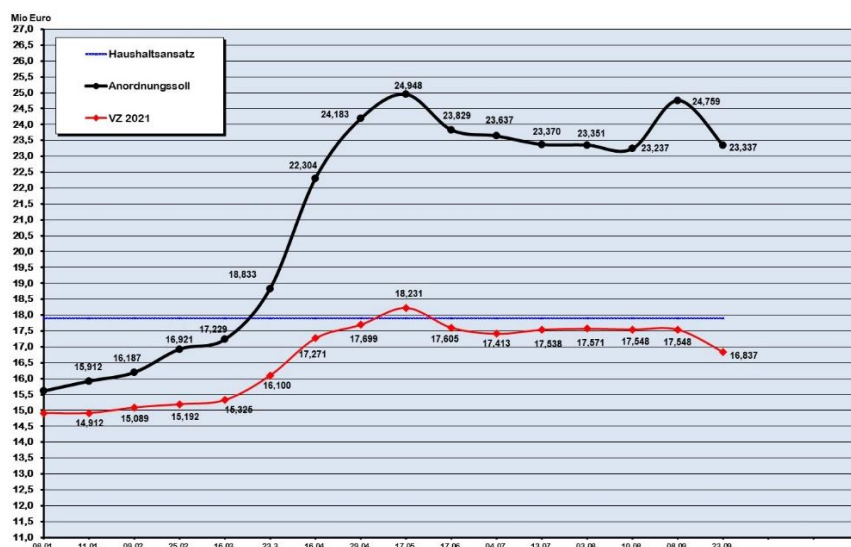
6.8 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	44.566.717,64 €	49.830.300,00 €	49.674.254,00 €	5.107.536,36 €	39.308.338,98 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.900,00 €	324.900,00 €	324.925,00 €	25,00 €	324.924,42 €
3 + Sonstige Transfererträge	1.763.000,00 €	1.763.000,00 €	1.763.660,00 €	660,00 €	1.763.659,63 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00 €	200,00 €	200,00 €	- €	83,00 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	241.700,00 €	241.700,00 €	469.878,00 €	228.178,00 €	263.314,50 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	46.896.517,64 €	52.160.100,00 €	52.232.917,00 €	5.336.399,36 €	41.660.320,53 €
11 - Personalaufwendungen	213.553,00 €	211.491,98 €	209.262,50 €	- 4.290,50 €	97.658,98 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	510.000,00 €	510.000,00 €	510.000,00 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	16.008.028,00 €	16.516.653,00 €	16.465.781,00 €	457.753,00 €	15.712.571,34 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.721,00 €	190.721,00 €	190.721,00 €	- €	3.436,75 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	16.922.302,00 €	17.428.865,98 €	17.375.764,50 €	453.462,50 €	15.813.667,07 €
18 = Ordentliches Ergebnis	29.974.215,64 €	34.731.234,02 €	34.857.152,50 €	4.882.936,86 €	25.846.653,46 €
19 + Finanzerträge	2.000,00 €	2.000,00 €	14.001,00 €	12.001,00 €	12.255,92 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	978.127,00 €	978.127,00 €	1.172.908,00 €	194.781,00 €	896.140,29 €
21 = Finanzergebnis	- 976.127,00 €	- 976.127,00 €	- 1.158.907,00 €	- 182.780,00 €	- 883.884,37 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	28.998.088,64 €	33.755.107,02 €	33.698.245,50 €	4.700.156,86 €	24.962.769,09 €
23 + Außerordentliche Erträge	4.783.180,00 €	524.000,00 €	- €	- 4.783.180,00 €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.783.180,00 €	524.000,00 €	- €	- 4.783.180,00 €	- €
26 = Jahresergebnis	33.781.268,64 €	34.279.107,02 €	33.698.245,50 €	- 83.023,14 €	24.962.769,09 €

6.8.1 Steuern und ähnliche Abgaben

6.8.1.1 Gewerbesteuer

Die aktuell zum Soll gestellten Gewerbesteuervorauszahlungen 2021 in Höhe von 16,8 Mio. EUR liegen unter dem ursprünglichen Haushaltsansatz von 17,9 Mio. EUR. Da eine Vielzahl von Unternehmen ihre Vorauszahlungen 2020 in 2021 erhöht haben und weiterhin unerwartete Gewerbesteuernachzahlungen für vorherige Wirtschaftsjahre vereinnahmt werden konnten, liegt die aktuelle Gewerbesteuerprognose dennoch rund 5,1 Mio. EUR über dem Haushaltsansatz. Zum 31.12.21 wird mit einem Gewerbesteuerertrag von insgesamt ca. 23,3 Mio. EUR gerechnet. Eine darauf basierende steigende Ertragserwartung für Folgejahre lässt sich aus den genannten Gründen nicht realisieren da aus den einmaligen Nachzahlungen für zurückliegende Wirtschaftsjahre bei den Unternehmen keine automatische Fortwirkung auch auf die Steuerjahre 2022 ff. abgeleitet werden kann. Zusammenfassend stellt sich die Gewerbesteuerentwicklung zum Stand 23.09.2021 wie folgt dar:



6.8.1.2 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Im Rahmen der Haushaltsplanung basierte die Ermittlung der Ansätze für den Gemeinanteil an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer auf der Steuerschätzung aus September letzten Jahres und des voraussichtlichen Steueraufkommens in NRW gem. Landeshaushaltsplan. Die Auswirkungen und vor allem die Dauer der Pandemie ließ und lässt sich nach wie vor nur schwer abschätzen, sodass auch die Auswirkungen auf die bundesweiten Einnahmen im Bereich der Einkommen- und Umsatzsteuer sehr schwer kalkulierbar sind. Die Prognoseberechnung erfolgte anhand des im aktuellen Haushaltsplanentwurf des Landes NRW für 2021 geschätzten Steueraufkommens, sodass die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer voraussichtlich um ca. 117 TEUR höher ausfallen werden als ursprünglich geplant.

6.8.1.3 Vergnügungssteuer

Da die Pandemie starke Auswirkungen auf das öffentliche Leben, insbesondere auf die Ausübung und Öffnungen von Veranstaltungsräumen, hat, ist der Umfang der voraussichtlich zu vereinnahmenden Vergnügungssteuer nur schwer zu prognostizieren. Die in den letzten Quartalen vereinnahmten Beträge lassen darauf schließen, dass in 2021 recht geringe Einnahmen von 65 TEUR realistisch sind. Vor allem die Spielhallen waren in 2021 pandemiebedingt langfristig für den Besucherverkehr geschlossen.

6.8.1.4 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

In Bezug auf die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden Mehrerträge von etwa 24 TEUR erwartet, welche aufgrund der bereits erfolgten endgültigen Festsetzung im GFG 2021 entstanden sind.

6.8.2 Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 228 TEUR ergibt sich vor allem durch Gewerbesteuerzinsen aufgrund von Nachzahlungen.

6.8.3 Transferaufwendungen

Entsprechend der erhöhten Prognose der Gewerbesteuer von 23,3 Mio. EUR wurde die Gewerbesteuerumlage angepasst, sodass sich hier voraussichtlich Mehraufwendungen von ca. 459 TEUR ergeben werden.

6.8.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Im Vergleich mit dem fortgeschriebenen Ansatz werden in diesem Bereich Mehraufwendungen von insgesamt 195 TEUR erwartet. Ursache hierfür sind auf der einen Seite Mehraufwendungen von rund 230 TEUR bezüglich der sonstigen Finanzaufwendungen. Der § 233a i. V. m. § 238 Abgabenordnung sieht die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen und -erstattungen mit 6 % p.a. vor. Mit Beschluss vom 8. Juli 2021 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass dieser Zinssatz für Verzinsungszeiträume ab dem 1. Januar 2014 verfassungswidrig ist. Dennoch darf der Zinssatz lt. Gericht bis zum Zinszeitraum 2019 angewendet werden. Zinsen aus Verzinsungszeiträumen ab 2019, werden voraussichtlich (teilweise) erstattet werden müssen.

Der Gesetzgeber wurde verpflichtet bis zum 31. Juli 2022 eine Neuregelung zur Verzinsung zu treffen, die sich rückwirkend auf alle Verzinsungszeiträume ab dem Jahr 2019 erstreckt und alle noch nicht bestandskräftigen Bescheide erfasst. Zinsfestsetzungen der Stadt Oelde sind vorläufig ergangen, sodass eine Änderung möglich ist. Erst mit der Neuregelung kann eine genaue Berechnung der voraussichtlichen Erstattung erfolgen. Zum 31.12.2021 wird zunächst eine Rückstellung für die Erstattung auf Basis einer sachgerechten Schätzung gebildet. Im Rahmen der Schätzung wurde aus Gründen der Risikovorsorge in Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern zunächst eine maximale Zinssatzkorrektur sogar bis auf 0 % angenommen. Die tatsächliche Neufestlegung des Gesetzgebers bleibt hier abzuwarten. Der Rückstellungsaufwand von ca. 275 TEUR wird im zweiten Finanzstatusbericht hilfsweise auf der Haushaltsstelle 16.01.01.5599001 eingeplant.

Ob eine Rückforderung der von der Stadt Oelde ausgezahlten Gewerbesteuerzinsen, die mit einem Prozentsatz von 6 % berechnet wurden, möglich ist, ist derzeit ungewiss. Daher erfolgt aktuell keine Berücksichtigung im Finanzstatusbericht. Ein als Orientierung dienender Erlass der Finanzverwaltung wurde angekündigt.

Diesen Mehraufwendungen stehen auf der anderen Seite weniger Zinsaufwendungen von etwa 35 TEUR gegenüber. Hintergrund hierfür ist, dass die ursprünglich geplante Kreditemächtigung voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden muss, sodass sich damit auch die geplanten Zinsaufwendungen reduzieren werden.

6.8.5 Außerordentliche Erträge

Die Corona-bedingten Schäden, welche als sog. Bilanzierungshilfe aus dem Jahresergebnis zu isolieren sind, reduzieren sich im Wesentlichen aufgrund der sich abzeichnenden deutlichen Einnahmeverbesserung bei der Gewerbesteuer. Der Corona-bedingte Schaden für 2021 wurde ursprünglich mit 4,78 Mio. EUR beziffert. Vor allem aufgrund der deutlich gestiegenen Gewerbesteuererträge wird nach aktuellem Kenntnisstand kein Corona-bedingter Schaden prognostiziert. Vor dem Hintergrund einer nachhaltigen und generationengerechten Haushaltsführung ist diese Entwicklung eine echte Verbesserung. Im Jahr 2024 ist eine politische Entscheidung über die Bilanzierungshilfen der Jahre 2020 – 2023 zu treffen. Die Bilanzierungshilfe kann entweder in einer Summe gegen das Eigenkapital gebucht oder über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren aufgelöst werden.

6.9 Übersicht - Ergebnisrechnung 2021

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	44.566.717,64 €	49.830.300,00 €	49.674.254,00 €	5.107.536,36 €	39.308.338,98 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.156.151,00 €	12.004.112,00 €	12.292.387,00 €	136.236,00 €	8.795.083,30 €
3 + Sonstige Transfererträge	2.048.800,00 €	2.051.137,00 €	2.103.190,00 €	54.390,00 €	2.002.099,85 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.114.696,00 €	15.638.181,00 €	15.742.242,00 €	- 372.454,00 €	11.340.119,88 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	738.200,00 €	763.613,00 €	1.011.928,00 €	273.728,00 €	950.699,42 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.275.646,00 €	2.086.115,00 €	2.225.909,00 €	- 49.737,00 €	1.638.661,33 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.160.534,00 €	2.318.166,33 €	2.671.350,07 €	510.816,07 €	1.995.099,76 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	1.057.750,00 €	1.057.750,00 €	1.057.750,00 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	81.118.494,64 €	85.749.374,33 €	86.779.010,07 €	5.660.515,43 €	66.030.102,52 €
11 - Personalaufwendungen	21.931.517,00 €	21.728.317,38 €	21.507.407,98 €	- 424.109,02 €	10.903.664,12 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.775.285,00 €	1.775.285,00 €	1.775.285,00 €	- €	1.500.761,50 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.977.026,23 €	18.467.538,39 €	18.064.708,00 €	- 912.318,23 €	9.908.843,34 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.785.444,00 €	7.785.444,00 €	7.785.444,00 €	- €	96.897,87 €
15 - Transferaufwendungen	35.125.340,66 €	35.221.403,00 €	34.364.031,00 €	- 761.309,66 €	29.251.136,15 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.869.125,96 €	3.904.461,69 €	3.881.588,95 €	12.462,99 €	2.398.906,19 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	89.463.738,85 €	88.882.449,46 €	87.378.464,93 €	- 2.085.273,92 €	54.060.209,17 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 8.345.244,21 €	- 3.133.075,13 €	- 599.454,86 €	7.745.789,35 €	11.969.893,35 €
19 + Finanzerträge	113.100,00 €	113.100,00 €	263.241,00 €	150.141,00 €	260.437,80 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	978.127,00 €	978.127,00 €	1.172.908,00 €	194.781,00 €	896.140,29 €
21 = Finanzergebnis	- 865.027,00 €	- 865.027,00 €	- 909.667,00 €	- 44.640,00 €	- 635.702,49 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 9.210.271,21 €	- 3.998.102,13 €	- 1.509.121,86 €	7.701.149,35 €	11.334.190,86 €
23 + Außerordentliche Erträge	4.783.180,00 €	524.000,00 €	- €	- 4.783.180,00 €	- €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.783.180,00 €	524.000,00 €	- €	- 4.783.180,00 €	- €
26 = Jahresergebnis	- 4.427.091,21 €	- 3.474.102,13 €	- 1.509.121,86 €	2.917.969,35 €	11.334.190,86 €

7 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2021

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
PB.01 : Innere Verwaltung	- 18.254.557,24 €	- 15.577.027,00 €	- 15.857.348,56 €	2.397.208,68 €	- 5.403.925,41 €
PB.02 : Sicherheit und Ordnung	- 1.518.991,55 €	- 1.516.991,55 €	- 1.502.794,00 €	16.197,55 €	- 827.461,79 €
PB.03 : Schulträgeraufgaben	- 866.102,08 €	- 780.113,00 €	- 880.442,00 €	- 14.339,92 €	- 565.704,09 €
PB.04 : Kultur und Wissenschaft	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- €	- 9.234,50 €
PB.05 : Soziale Leistungen	- 27.600,00 €	- 27.600,00 €	- 27.600,00 €	- €	- 2.600,39 €
PB.06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	194.000,00 €	278.341,88 €	303.841,88 €	109.841,88 €	- 100.461,72 €
PB.08 : Sportförderung	- 275.600,00 €	- 275.600,00 €	- 275.600,00 €	- €	- 49.809,76 €
PB.09 : Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	- 204.113,02 €	- 203.613,02 €	- 153.613,02 €	50.500,00 €	- 65.864,28 €
PB.10 : Bauen und Wohnen	- €	- €	- €	- €	- €
PB.11 : Ver- und Entsorgung	- 6.937.081,43 €	- 4.360.192,32 €	- 2.751.481,00 €	4.185.600,43 €	- 546.660,17 €
PB.12 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.779.956,86 €	- 3.143.856,86 €	- 1.936.010,30 €	1.843.946,56 €	- 1.174.843,55 €
PB.13 : Natur- und Landschaftspflege	- 3.414.491,03 €	- 2.232.221,39 €	- 1.237.222,00 €	2.177.269,03 €	- 145.149,62 €
PB.14 : Umweltschutz	46.000,00 €	46.000,00 €	24.000,00 €	- 22.000,00 €	6.874,84 €
PB.15 : Wirtschaft und Tourismus	- 330.000,00 €	- 330.000,00 €	- 330.000,00 €	- €	- €
PB.16 : Allgemeine Finanzwirtschaft	1.921.000,00 €	1.921.000,00 €	1.921.000,00 €	- €	1.255.231,92 €
Stadt gesamt	- 33.470.993,21 €	- 26.225.373,26 €	- 22.726.769,00 €	10.744.224,21 €	- 7.629.608,52 €

Die Verbesserung des Saldos aus Investitionstätigkeiten in Höhe von +10.744 TEUR lässt sich vor allem auf die zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen aus dem Gebäudebereich (Produktbereich 01) sowie dem Tiefbaubereich (Produktbereich 11, 12 und 13) zurückführen. Auszahlungen in genannter Höhe werden sich als Folge dann in mindestens gleicher Höhe im Folgejahr ergeben.

8 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2021 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 80.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 50.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert.

8.1 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.011.600,00 €	2.018.975,00 €	2.020.225,00 €	8.625,00 €	790.516,38 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	820.000,00 €	1.720.000,00 €	1.721.500,00 €	901.500,00 €	1.254.289,54 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.831.600,00 €	3.738.975,00 €	3.741.725,00 €	910.125,00 €	2.044.805,92 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.845.000,00 €	8.845.000,00 €	8.845.000,00 €	- €	3.540.182,32 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.446.290,41 €	8.738.400,00 €	9.005.900,00 €	- 1.440.390,41 €	3.175.095,07 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.196.866,83 €	1.184.602,00 €	1.194.973,56 €	- 1.893,27 €	388.258,20 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	12.000,00 €	12.000,00 €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	388.000,00 €	338.000,00 €	331.200,00 €	- 56.800,00 €	150.000,00 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	- €	195.195,74 €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.086.157,24 €	19.316.002,00 €	19.599.073,56 €	- 1.487.083,68 €	7.448.731,33 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 18.254.557,24 €	- 15.577.027,00 €	- 15.857.348,56 €	2.397.208,68 €	- 5.403.925,41 €

8.1.1 Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen

Im Bereich Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich Mehreinzahlungen von rund 900 TEUR. Diese Mehreinzahlungen lassen sich auf Grundstücksgeschäfte im Bereich der Wohnbauflächen zurückführen, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt waren.

8.1.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden sich voraussichtlich um rund 1,44 Mio. EUR reduzieren. Diese Reduzierung bezieht sich vor allem auf die Baumaßnahmen im Gebäudebereich. Auf der einen Seite werden Mehrauszahlungen von ca. 552 TEUR bezüglich der baulichen Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses in Stromberg erwartet, da lt. Ratsbeschluss die größere Variante umgesetzt wird. Demgegenüber stehen prognostizierte Minderauszahlungen zu folgende Hochbaumaßnahmen (-1,98 Mio. EUR), welche vor allem durch die Verschiebung der Baumaßnahmen entstehen werden:

Wiederherstellung des Pausendaches am Unterstufengebäude der Gesamtschule (-75 TEUR), Investition zur Verbesserung der Gebäudesubstanz im Altbau der Gesamtschule (-11 TEUR), Neubau Feuerwehrgerätehaus Lette (-12 TEUR), Neubau einer Mehrfachsporthalle (-1,5 Mio. EUR), Sanierung der Turnhalle Gesamtschule Standort Bultstraße (-250 TEUR), Erweiterung der Stadtbücherei – Projekt Nr. 34 aus dem Masterplan (-25 TEUR) sowie der Anbau eines 2. baul. Rettungsweg an der „Alten Post“ (-110 TEUR).

8.1.3 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

In diesem Bereich werden Minderauszahlungen von rund 57 TEUR prognostiziert, welche sich aus dem allgemeinen Investitionskostenzuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ergeben. Hintergrund ist, dass der Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Forum u.a. zur Attraktivitätssteigerung voraussichtlich nicht in voller Höhe abgerufen werden wird.

8.2 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.130.000,00 €	933.000,00 €	979.000,00 €	- 151.000,00 €	228.973,49 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000,00 €	32.215,95 €	32.215,95 €	22.215,95 €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.000,00 €	965.215,95 €	1.011.215,95 €	- 128.784,05 €	228.973,49 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.000,00 €	86.000,00 €	119.500,00 €	- 6.500,00 €	15.461,72 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	810.000,00 €	595.000,00 €	582.000,00 €	- 228.000,00 €	313.973,49 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.000,00 €	5.874,07 €	5.874,07 €	- 4.125,93 €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	946.000,00 €	686.874,07 €	707.374,07 €	- 238.625,93 €	329.435,21 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	194.000,00 €	278.341,88 €	303.841,88 €	109.841,88 €	- 100.461,72 €

8.2.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Insgesamt werden Mindereinzahlungen von rund 151 TEUR aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen prognostiziert. Im Bereich der Investitionszuweisungen vom Land werden weniger Investitionskostenzuschüsse aus dem Bund-Länder-Programm benötigt als ursprünglich für 2021 geplant (-128 TEUR). Des Weiteren werden rund 23 TEUR weniger Mittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung abgerufen.

8.2.2 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Aufgrund der unter 8.2.1 angegebenen Erläuterungen zu den Mindereinzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ergeben sich Minderauszahlungen aus den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen von rund 228 TEUR. Diese teilen sich auf das Bundesinvestitionsprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung (-50 TEUR) und dem Investitionskostenzuschuss aus dem Bund-Länder-Programm (-178 TEUR) auf.

8.3 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	290.000,00 €	290.000,00 €	190.000,00 €	- 100.000,00 €	66.739,27 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	290.000,00 €	290.000,00 €	190.000,00 €	- 100.000,00 €	66.739,27 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.068.081,43 €	4.491.192,32 €	2.782.481,00 €	- 4.285.600,43 €	600.094,63 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	159.000,00 €	159.000,00 €	159.000,00 €	- €	13.304,81 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.227.081,43 €	4.650.192,32 €	2.941.481,00 €	- 4.285.600,43 €	613.399,44 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.937.081,43 €	- 4.360.192,32 €	- 2.751.481,00 €	4.185.600,43 €	- 546.660,17 €

8.3.1 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Mindereinzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 100 TEUR beziehen sich auf geringer prognostizierte Kanalanschlussbeiträge. Ursache hierfür ist, dass weniger Grundstücke im Gewerbegebiet „Am Sudbergweg“ als ursprünglich geplant verkauft werden konnten und die kassenwirksame Vermarktung der Grundstücke des Baugebiets Sünninghausen nicht mehr in 2021 erfolgen wird.

8.3.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Wesentlichen ergeben sich die Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in diesem Bereich durch Minderauszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (-4,3 Mio. EUR). Hier sind insbesondere die Auszahlungen für den Kanalbau „Am Rosendahl“ (-660 TEUR), die Kanalerneuerung „Lange Wende“ (-298 TEUR), Kanalerneuerung in den Straßen „Ermländerweg, Pommernweg, Schlesierweg“ (-110 TEUR), die Neuerschließung des Gewerbegebiets A2 – III. Bauabschnitt nördl. der „Von-Büren-Alle“ (-120 TEUR), die Betonsanierung Einbaulaufwerk am Kläranlage (-161 TEUR), der Neubau einer Pumpstation in Lette einschl. Maschinen- und Elektrotechnik (-700 TEUR), die Druckrohrleitung von der Pumpstation Lette zur Kläranlage Oelde (-1.750 TEUR), die Erschließung eines neuen Baugebiets in Oelde (-417 TEUR) sowie die Voruntersuchung Um-/Neubau Klärwerk Oelde (-100 TEUR) zu nennen. Ursache für die Reduzierung der Auszahlungen ist vor allem die zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen.

8.4 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	755.100,00 €	755.100,00 €	755.100,00 €	- €	242.000,00 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	334.000,00 €	370.100,00 €	210.570,00 €	- 123.430,00 €	72.186,93 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090.600,00 €	1.126.700,00 €	967.170,00 €	- 123.430,00 €	314.186,93 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.677.556,86 €	4.077.556,86 €	2.710.180,30 €	- 1.967.376,56 €	1.489.030,48 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.000,00 €	193.000,00 €	193.000,00 €	- €	- €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.870.556,86 €	4.270.556,86 €	2.903.180,30 €	- 1.967.376,56 €	1.489.030,48 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.779.956,86 €	- 3.143.856,86 €	- 1.936.010,30 €	1.843.946,56 €	- 1.174.843,55 €

8.4.1 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Im Bereich der Beiträge und ähnlichen Entgelte werden weniger Einzahlungen in Höhe von 124 TEUR prognostiziert als ursprünglich geplant. Im Bereich der Stellplatzablösung werden Mehreinzahlungen von rund 36 TEUR erwartet. Diesen Mehreinzahlungen stehen Mindereinzahlungen in Höhe von etwa 160 TEUR gegenüber. Ursache hierfür ist, dass weniger Grundstücke im Gewerbegebiet „Am Sudbergweg“ als ursprünglich geplant verkauft werden konnten und die kassenwirksame Vermarktung der Grundstücke des Baugebiets Sünninghausen nicht mehr in 2021 erfolgen wird.

8.4.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Minderauszahlungen von rund 1,9 Mio. EUR werden bezüglich der Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen prognostiziert und beziehen sich insbesondere auf folgende Baumaßnahmen:

Erstellung eines Minikreisverkehrs Zum Sundern/Berliner Ring K11 (-384 TEUR), Erneuerung der Brücke Oe19 Ackfelder Str./Forthbach (-110 TEUR), Straßenerneuerung „Am Rosendahl“ (-450 TEUR), Straßenerneuerung „Lange Wende“ (-90 TEUR), Straßenerneuerung in den Straßen „Ermländerweg, Pommernweg, Schlesierweg“ (-60 TEUR), Erschließung des Wohngebietes Bennigloh II. Bauabschnitt (-27 TEUR), Neuerschließung Gewerbegebiet A2 – III. Bauabschnitt nördl. der Von-Büren-Allee (-70 TEUR), Neugestaltung d. Außengeländes in Bahnhofsnähe zur Anbindung a. d. Rhein-Ruhr-Express (-47 TEUR), Erschließung eines neuen Baugebietes in Oelde (-420 TEUR), die Anbindung des Baugebietes Weitkamp/Bergelerweg/Kreisverkehr/Wiedenbrücker Straße (-250 TEUR), Neuordnung des Parkens an der Paulsburg – Masterplan Nr. 20 (-15 TEUR) sowie die Querung der Konrad-Adenauer-Alle im Bereich Carl-Haver-Platz – Masterplan Nr. 10 (-10 TEUR). Ursache hierfür ist vor allem die zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen sowie die laufenden politischen Beratungen zum Masterplan Innenstadt.

8.5 Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.985.491,03 €	1.838.221,39 €	838.222,00 €	- 2.147.269,03 €	4.441,74 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	432.500,00 €	397.500,00 €	402.500,00 €	- 30.000,00 €	134.912,06 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	- €	5.795,82 €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.424.491,03 €	2.242.221,39 €	1.247.222,00 €	- 2.177.269,03 €	145.149,62 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.414.491,03 €	- 2.232.221,39 €	- 1.237.222,00 €	2.177.269,03 €	- 145.149,62 €

8.5.1 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Abweichung in Höhe von rund -2.148 TEUR bezieht sich in diesem Bereich auf die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen. Grund hierfür ist, dass die Baumaßnahmen „Hochwasserschutzmaßnahmen und Renaturierung Maibach“ im Gegensatz zur ursprünglichen Planung erst im September 2021 begonnen und sich so ein Teil der Auszahlungen in das Jahr 2022 verschieben werden.

9 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2021

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
PB.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	19.062.126,00 €	21.062.126,00 €	4.720.512,55 €	-14.341.613,45 €	3.316.624,71 €
Stadt gesamt	19.062.126,00 €	21.062.126,00 €	4.720.512,55 €	-14.341.613,45 €	3.316.624,71 €

9.1 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
33 + Aufnahme und Rückflüsse aus Darlehen	20.443.833,00 €	20.443.833,00 €	6.000.000,00 €	- 14.443.833,00 €	4.000.000,00 €
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	6.000.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €
Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.443.833,00 €	26.443.833,00 €	13.300.000,00 €	- 7.143.833,00 €	11.300.000,00 €
35 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.381.707,00 €	1.381.707,00 €	1.279.487,45 €	- 102.219,55 €	683.375,29 €
36 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	4.000.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.381.707,00 €	5.381.707,00 €	8.579.487,45 €	7.197.780,45 €	7.983.375,29 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.062.126,00 €	21.062.126,00 €	4.720.512,55 €	- 14.341.613,45 €	3.316.624,71 €

9.1.1 Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen

Es wurden in 2021 zwei Förderdarlehen bei der NRW.Bank für den Anbau am Thomas-Morus-Gymnasium (G9) in Höhe von jeweils 2 Mio. EUR aufgenommen. Derzeit lässt sich aufgrund der guten Einnahmesituation noch nicht absehen, ob ggf. zum Jahresende ein weiterer Investitionskredit aufgenommen werden muss. Unter Berücksichtigung der guten Einnahmesituation sowie der Mittelabflüsse bei den Baumaßnahmen und unter Einbeziehung der Tatsache, dass viele Projekte sich im Hinblick auf die Kassenwirksamkeit (Großprojekte die sich erst in der Phase der Ausschreibung befinden) in das nächste Haushaltsjahr 2022 verschieben werden, wurde im Rahmen dieses Finanzstatusberichts ein weiterer Kreditaufnahmebedarf für Investitionen von zunächst 2 Mio. EUR prognostiziert. Somit ergibt sich im Bereich der Aufnahme von Krediten für Investitionen eine Abweichung von rund 14,4 Mio. EUR.

Da aus den vor genannten Gründen der Kreditbedarf voraussichtlich geringer ausfallen wird als ursprünglich geplant, ergibt sich auch im Bereich der Tilgung von Krediten für Investitionen eine reduzierte Prognose von etwa 1,28 Mio. EUR. Somit ergibt sich hier eine Abweichung in Höhe von ca. 102 TEUR.

9.1.2 Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Stadt Oelde waren im Haushaltsjahr bisher Aufnahmen der Liquiditätskredite von 7,3 Mio. EUR erforderlich. Durch die Verbesserung der Einnahmesituation konnten die aufgenommenen Liquiditätskredite bereits unterjährig vollständig zurückgeführt werden. Jedoch war Ende September 2021 nochmals eine Kassenkreditaufnahme im Umfang von 2,5 Mio. EUR (Stand: 29.09.2021) zur Liquiditätssicherung erforderlich. Eine Rückführung bis zum Jahresende ist aber im Rahmen des noch bevorstehenden Steuertermins (15.11.2021) angestrebt.

9.2 Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2021

	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.2021	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021	Abw. Prognose 2/ fortgeschriebener Ansatz 2021	Ist 2021 Stand: 18.08.2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.264.600,00 €	6.076.975,00 €	6.176.975,00 €	- 87.625,00 €	2.659.308,81 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	833.800,00 €	1.731.500,00 €	1.757.946,00 €	924.146,00 €	1.308.452,54 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	- €	9.493,92 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	670.000,00 €	706.100,00 €	424.570,00 €	- 245.430,00 €	145.801,04 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000,00 €	32.215,95 €	32.215,95 €	22.215,95 €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.791.400,00 €	8.559.790,95 €	8.404.706,95 €	613.306,95 €	4.123.056,31 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.845.000,00 €	8.845.000,00 €	8.845.000,00 €	- €	3.540.182,32 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.413.651,41 €	19.381.602,25 €	15.523.014,98 €	- 9.890.636,43 €	5.395.986,60 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.882.360,46 €	4.706.806,55 €	4.919.505,56 €	37.145,10 €	2.132.387,10 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	12.000,00 €	12.000,00 €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.809.881,34 €	1.544.381,34 €	1.524.581,34 €	- 285.300,00 €	483.117,25 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	311.500,00 €	307.374,07 €	307.374,07 €	- 4.125,93 €	200.991,56 €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.262.393,21 €	34.785.164,21 €	31.131.475,95 €	- 10.130.917,26 €	11.752.664,83 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 33.470.993,21 €	- 26.225.373,26 €	- 22.726.769,00 €	10.744.224,21 €	- 7.629.608,52 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse aus Darlehen	20.443.833,00 €	20.443.833,00 €	6.000.000,00 €	- 14.443.833,00 €	4.000.000,00 €
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	6.000.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €
Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.443.833,00 €	26.443.833,00 €	13.300.000,00 €	- 7.143.833,00 €	11.300.000,00 €
35 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.381.707,00 €	1.381.707,00 €	1.279.487,45 €	- 102.219,55 €	683.375,29 €
36 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	4.000.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €	7.300.000,00 €
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.381.707,00 €	5.381.707,00 €	8.579.487,45 €	7.197.780,45 €	7.983.375,29 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.062.126,00 €	21.062.126,00 €	4.720.512,55 €	- 14.341.613,45 €	3.316.624,71 €

10 Entwicklung der wesentlichen kommunalen Beteiligungen

10.1 Forum Oelde

In den Sommermonaten 2021 war der Vier-Jahreszeiten-Park sehr gut besucht. Zudem konnten einige Veranstaltungen wie die Kleinkunstreihe, die Musikreihe der Oelder Vereine unter dem Titel „Immer wieder sonntags“ oder auch „Comedy im Park“ mit namhaften Künstlern auf der Sparkassen-Waldbühne durchgeführt werden. Kostenintensiv waren die Einsätze des Sicherheitsdienstes, der an den Wochenenden im Park Präsenz gezeigt hat, um die Corona-Auflagen zu überprüfen. Insgesamt zeichnet sich ab, dass die für das Jahr 2021 vom Rat festgesetzte Verlustabdeckung auskömmlich sein wird.

10.2 WBO GmbH

Die Freibadsaison konnte nach verspätetem Start wie erhofft bis zum 17.09.2021 durchgeführt werden. Auch wenn zum Schluss noch spätsommerliches Wetter herrschte, lagen 2021 die Besucherzahlen erneut deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Grund dafür sind neben dem insgesamt kühlen Sommerwetter vor allem die Corona-bedingt in der gesamten Freibadsaison fortbestehenden Begrenzungen bei der höchstzulässigen Besucheranzahl im Bad sowie eine insgesamt spürbare Zurückhaltung der Nutzer. Insgesamt waren in der Freibadsaison 2021 knapp 37.000 Freibadesucher im Parkbad zu verzeichnen, was etwa 46 % des langjährigen Durchschnitts von rund 80.000 Nutzern entspricht. Die Hallenbadsaison im Frühjahr 2021 musste dagegen sogar aufgrund der behördlich angeordneten pandemiebedingten Badschließung komplett ausgefallen. Insofern gab es von Januar bis Mai 2021 im Hallenbad gar keine Einnahmen aus Eintrittsentgelten. Das Hallenbad hat am 20.09.2021 den Badbetrieb wieder aufgenommen mit den derzeit noch bestehenden pandemiebedingten Nutzungsbeschränkungen. Da pandemiebedingt über fast 1 ½ Jahre keine Schwimmkurse angeboten werden konnten, besteht zur Sicherstellung der Schwimmkompetenzen von Kindern im Kindergarten und Grundschulalter enormer Nachholbedarf an Schwimmkursen. Um die bestehenden Wartelisten abbauen zu können, hat sich die Betriebsleitung der Bäder dazu entschieden, im Interesse der Allgemeinheit der Vermittlung von Schwimmkenntnissen und dem Schulschwimmen derzeit Vorrang vor dem allgemeinen Badbetrieb einzuräumen. Von September bis Dezember 2021 sollen daher möglichst viele Schwimmkurse parallel durchgeführt werden. Dazu wird das Hallenbad von Montag bis Freitag von 13 bis ca. 16 Uhr vorrangig für Schwimmkurse genutzt und steht während dieser Zeit nicht dem allgemeinen Badbetrieb zur Verfügung. Daraus können sich rückläufige Umsatzerträge im allgemeinen Badnutzerbetrieb ergeben, die aber im Interesse der Daseinsvorsorge und der Vermittlung von Schwimmkompetenzen hingenommen werden. Insgesamt dürften sich die Ertragserwartungen aus dem Badbetrieb geringfügig unter der Ansatz Erwartung im Wirtschaftsplan entwickeln. Mit gleichzeitigen Sparmaßnahmen im Hallenbad während der Schließungszeit im Frühjahr 2021 können diese jedoch kompensiert werden, so dass insoweit der Wirtschaftsplan voraussichtlich eingehalten werden kann. Ebenso eingehalten werden kann der Wirtschaftsplan hinsichtlich der Planung der Beteiligungserträge. Erfreulicherweise verläuft die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften gut bzw. planmäßig, sodass die Ertragserwartungen voraussichtlich erreicht werden.

11 Kennzahlen im zweiten Finanzstatusbericht 2021

11.1 Ausgangssituation

	Ansatz 2021	fortge- schriebener Ansatz 2021 Stand: 18.08.21	Erste Prognose 2021	Zweite Prognose 2021
Gesamterträge	80.894.877,00 €	81.231.594,64 €	85.862.474,33 €	87.042.251,07 €
Gesamtaufwendungen	90.000.866,00 €	90.441.860,85 €	89.860.576,46 €	88.551.372,93 €
Jahresergebnis	- 9.105.989,00 €	- 9.210.266,21 €	- 3.998.102,13 €	- 1.509.121,86 €

11.2 Finanzkennzahlen aus dem Arbeitskreis „Ziele und Kennzahlen“

1. Ertrag je Einwohner ¹ :	2.761,11 €	2.772,60 €	2.930,66 €	2.970,93 €
2. Aufwand je Einwohner:	3.071,91 €	3.086,96 €	3.067,12 €	3.022,44 €
3. Zuschussbetrag (in diesem Jahr = Jahresfehlbetrag) je Einwohner:	310,81 €	314,37 €	136,46 €	51,51 €
<i>(ein positiver Zuschussbetrag bedeutet ein negatives Jahresergebnis)</i>				
4. Aufwandsdeckungsrad:	90,74%	90,67%	96,48%	99,31%

11.3 Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

11.3.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

- Aufwandsdeckungsgrad (vgl. Darstellung unter 10.2)
Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.
- Fehlbetragsquote:

10,33%	10,45%	4,54%	1,71%
--------	--------	-------	-------

$$\frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$
Die Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch den Jahresfehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

¹ lt. IT.NRW zum 30.06.2020: **Einwohnerzahl 29.298** Oelde

11.3.2 Kennzahl zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität:	8,75%	8,70%	8,76%	8,91%
$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$				

Die Abschreibungsintensität zeigt, in welchem Umfang die Kommune durch Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

11.3.3 Kennzahl zur Finanzlage

Zinslastquote:	1,10%	1,09%	1,10%	1,34%
$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$				

Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufende Verwaltungstätigkeit bestehen.

11.3.4 Kennzahlen zur Ertragslage

1. Netto- Steuerquote:	53,88%	54,08%	57,10%	56,24%
$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt Umlage}) \times 100}{(\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt Umlage})}$				

Die Netto-Steuerquote gibt Aufschluss darüber, zu welchem Anteil sich eine Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von Finanzierungsleistungen Dritter ist.

2. Zuwendungsquote:	15,05%	14,99%	14,00%	14,17%
$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$				

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

12 Notizen